

Allgemeine Hinweise

Organisation und Veranstalter:

Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH
 Gartenstraße 29, 61352 Bad Homburg
 Tel.: 0 61 72-67 96 0, Fax: 0 61 72-67 96 26
 E-Mail: info@kmb-lentzsch.de
 Homepage: www.kmb-lentzsch.de

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Peyman Hadji

Zertifizierung:

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Landesärztekammer Hessen beantragt. Die Registrierung erfolgt über die einheitliche Fortbildungsnummer (EFN). Bitte bringen Sie hierzu Ihren Barcode der Ärztekammer mit.

Der wissenschaftliche Leiter und die Referenten bestätigen die Produktneutralität der Vorträge. Eventuelle Interessenkonflikte werden bei der Veranstaltung bekanntgegeben.

Diese Fortbildungsreihe wird unterstützt durch:

Laborarztpraxis Dres. Walther, Weindel und Kollegen,
 Frankfurt am Main (Sponsorensomme ca. 5.000 €)
 Exeltis Germany GmbH, Ismaning (Sponsorensomme 4.000 €)
 GEDEON Richter Pharma GmbH, Köln (Sponsorensomme 4.000 €)
 Theramex Germany GmbH, Berlin (Sponsorensomme 3.000 €)
 Dr. KADE/BESINS Pharma GmbH, Berlin (Sponsorensomme 1.500 €)
 Jenapharm GmbH & Co. KG, Jena (Sponsorensomme 1.000 €)

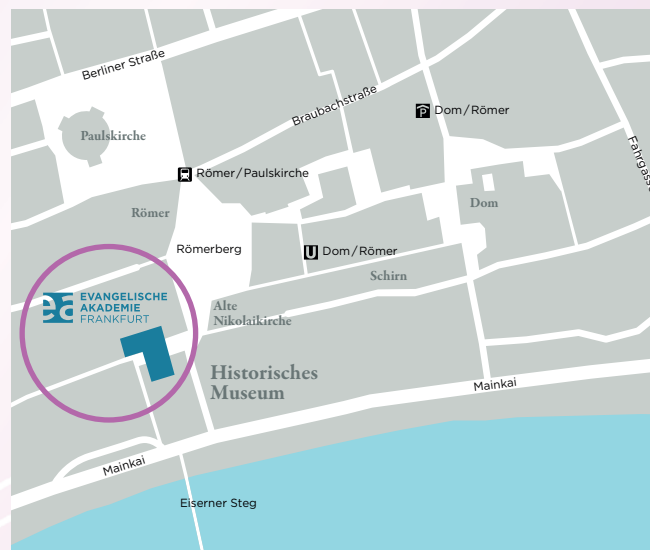


Die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung belaufen sich auf ca. 11.000 Euro. Den Umfang und die Bedingungen der jeweiligen Unterstützung entnehmen Sie bitte der Veranstaltungs-Internetseite: www.frankfurterhormonschule.de/Transparenzvorgabe.html

Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort:

Evangelische Akademie Frankfurt
 Römerberg 9, 60311 Frankfurt am Main
www.evangelische-akademie.de



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

S-Bahn-Haltestelle „Hauptwache“
 U-Bahn-Haltestelle (U 4, U 5) „Dom/Römer“
 Straßenbahn-Haltestelle (Linien 11, 12) „Römer/Paulskirche“

Anreise mit PKW

Parkmöglichkeiten im Parkhaus Römer unmittelbar am Veranstaltungszentrum oder alternativ Parkhaus Hauptwache oder Parkhaus Konstablerwache

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis zum 11.6.2021 über die online-Anmeldung unter www.frankfurterhormonschule.de an, damit eine optimale Planung (Bestuhlung, Catering, etc.) für uns möglich ist. **Recht herzlichen Dank!**

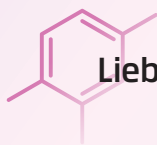
www.frankfurterhormonschule.de

Frankfurter Hormonschule

Neue Therapiekonzepte der Kontrazeption



Evangelische Akademie Frankfurt
 Am Römerberg 9, 60311 Frankfurt
Mi., 30.6.2021, 19.00 Uhr – Eintritt frei –
Beschränkte Teilnehmerzahl, bitte unbedingt vorher anmelden!



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

kaum ein Thema in der gynäkologischen Endokrinologie ist in den vergangenen Jahren so kontrovers diskutiert worden wie das der hormonellen Kontrazeption. Dabei wurde ganz außer Acht gelassen, dass eine so große Auswahl an Therapeutika in so vielen unterschiedlichen Darreichungsformen vorliegt. Diese Vielfalt von Methoden versetzt uns in die einzigartige Lage, für jede Frau ein individuelles Therapiekonzept zu finden.

Neu hinzugekommen sind mit E4 eine neuartige Östrogenkomponente sowie mit Drospirenon eine neu Gestagenmono-Pille zur Kontrazeption.

In der Praxis stellen sich häufig jedoch Fragen wie:

- Welche Kontrazeption ist für welche Frau geeignet?
- E4, Ethinylestradiol oder 17 β -Östradiol?
- Gestagen-mono, aber welches?
- Oral, IUD, subkutan, transdermal oder besser doch der Ring?
- Langzyklus oder konventionelles Therapieschema?

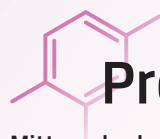
Diese und weitere Fragen möchten wir im Rahmen der Spezialveranstaltung der Frankfurter Hormonschule gemeinsam mit Ihnen besprechen. Es freut mich besonders, dass wir dies gemeinsam mit einem der führenden Experten auf diesem Gebiet, Prof. Thomas Römer aus Köln, diskutieren können. Gerne können Sie auch aktuelle Fälle aus Ihrer Praxis mitbringen.

Ich würde mich freuen, Sie zu diesem wichtigen, praxisrelevanten Thema in Frankfurt begrüßen zu dürfen.

Ihr

Prof. Dr. Peyman Hadji

Spezial



Programm

Mittwoch, den 30.6.2021, 19.00 bis 20.30 Uhr

Moderation und wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Peyman Hadji, Frankfurt

Orale kombinierte Kontrazeption – Ist E4 der neue Standard?

Prof. Dr. med. Thomas Römer, Köln

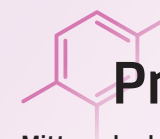
Gestagen-mono und mehr – Ist die Zukunft der oralen Kontrazeption östrogenfrei?

Prof. Dr. med. Inka Wiegatz, Frankfurt

Kritischer Dialog:

Wir freuen uns über Kasuistiken aus Ihrer Praxis

Spezial



Programm

Mittwoch, den 30.6.2021, 19.00 bis 20.30 Uhr

Referenten/Moderator



Prof. Dr. med. Thomas Römer
Chefarzt der Frauenklinik des Evangelischen Krankenhauses Köln-Weyertal, Köln



Prof. Dr. med. Inka Wiegatz
Kinderwunsch und Hormonzentrum Frankfurt, Frankfurt am Main



Prof. Dr. med. Peyman Hadji
Frankfurter Hormon- und Osteoporosezentrum Frankfurt am Main, Philipps-Universität Marburg